

**Protokoll zur Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung
sowie Bau- und Ordnungsangelegenheiten in der Gemeinde Velgast
am 06.10.2020**

Beginn: 19:00 Uhr **Ende:** 20:35 Uhr
Ort: Beratungsraum Gemeindezentrum (Obergeschoss)

Anwesend:

Herr Andreas Tanschus
Herr Bernd Stahl
Herr Ralf Berner
Herr Peter Fürst
Herr Dr. Gerd Albrecht
Herr Dietmar Braatz
Herr Harald Kuhn
Herr Dirk Splettstößer
Herr Klaus Senneke hat sein Mandat niedergelegt.

Gäste: Herr Bürgermeister Griwahn

Mitarbeiter der Verwaltung: Frau Kemsies, Protokollantin

Sitzungsverlauf:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung,
Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der Sitzung vom
08.09.2020
4. Einwohnerfragestunde
5. Sachstandsmitteilung zu laufenden Bauvorhaben

II. Nichtöffentlicher Teil

6. Protokollkontrolle
7. Beratung zu Bauangelegenheiten
8. Beratung zu Grundstücksangelegenheiten
9. Information und Kenntnissgabe des Ausschreibungstextes für
3 Baugrundstücke in Velgast
10. Beratung zu Vorkaufsrechtverzicht
11. Anfragen/ Sonstiges

I. Öffentlicher Teil

**TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit
der Einladung**

Herr Tanschus eröffnet die Sitzung und stellt an die Ausschussmitglieder die Frage, ob die Ladung ordnungsgemäß zugegangen ist. Dieses wird bejaht. Von den 9 Ausschussmitgliedern sind 8 zur Sitzung anwesend. Durch die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit von mehr als der Hälfte der Ausschussmitglieder ist die Arbeitsfähigkeit des Ausschusses gegeben.

Herr Tanschus informiert die Anwesenden darüber, dass Herr Klaus Senneke sein Mandat in der Gemeindevertretung und in den Ausschüssen mit sofortiger Wirkung niedergelegt hat.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Herr Tanschus stellt die Anfrage, ob zu der vorliegenden Tagesordnung Änderungsanträge gestellt werden. Dieses ist der Fall. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung wie folgt verändert.

7.3. Beratung über das Angebot der Fa. Velgaster Biogas GmbH, Am Gutshof 5, 18469 Velgast zur Lieferung von Bioabwärme ab 09/2021
Angebot per Mail vom 06.10.2020

7.4. Beratung über die Verfahrensweise der Einstellung der Versorgung der Objekte Ernst-Thälmannstraße 33 a bis c und Höveter Weg 19 in Velgast

7.5. Beratung über die Verfahrensweise des Umgangs mit dem Solitärspielgerät Spielplatz Kita im GZ;

8.1. Antrag auf Kauf des Flurstückes 115/175, Flur 3, Velgast
Antragsteller: Herr und Frau Roos, Am Gutshof 4, Velgast

8.2. Antrag auf Kauf bzw. Pacht von Flächen im GG Velgast
Antragsteller: Sun2gas GmbH, Schwarzer Weg 2, 18069 Rostock

11.1. Information zur Deckenerneuerung B 105 von Kummerow bis zum Beginn der Ortsumgehung Stralsund

Beschluss:

Der Bauausschuss der Gemeinde Velgast beschließt die Tagesordnung mit folgenden Änderungen:

7.3. Beratung über das Angebot der Fa. Velgaster Biogas GmbH, Am Gutshof 5, 18469 Velgast zur Lieferung von Bioabwärme ab 09/2021
Angebot per Mail vom 06.10.2020

7.4. Beratung über die Verfahrensweise der Einstellung der Versorgung der Objekte Ernst-Thälmannstraße 33 a bis c und Höveter Weg 19 in Velgast

7.5. Beratung über die Verfahrensweise des Umgangs mit dem Solitärspielgerät Spielplatz Kita im GZ;

8.3. Antrag auf Kauf des Flurstückes 115/175, Flur 3, Velgast
Antragsteller: Herr und Frau Roos, Am Gutshof 4, Velgast

8.4. Antrag auf Kauf bzw. Pacht von Flächen im GG Velgast
Antragsteller: Sun2gas GmbH, Schwarzer Weg 2, 18069 Rostock

11.1. Information zur Deckenerneuerung B 105 von Kummerow bis zum Beginn der Ortsumgehung Stralsund

Abstimmung:

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltungen: 0

TOP 3. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 08.09.2020

Die **Niederschrift** der Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Velgast vom **08.09.2020** war **Anlage A 1 der Arbeitsvorlage**.

Beschluss:

Der Bauausschuss der Gemeinde Velgast billigt die Niederschrift der Sitzung vom **08.09.2020** voll inhaltlich:

Abstimmung:

Ja: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 2

TOP 4. Einwohnerfragestunde

An der Sitzung nehmen keine Einwohner teil, aus diesem Grund entfällt dieser TOP.

TOP 5. Sachstandsmitteilung zu laufenden Bauvorhaben**a) Vorbereitung und Durchführung der Baumaßnahme Ausbau des Höveter Weges****Dazu führt Frau Kemsies umfassend aus:**

- ZWB vom 08.05.2020 liegt vor
 - Info an die Grundstücksanlieger und Mieter am 04.05.2020
- | | |
|---|-----------------------|
| Ausführungen zur Terminkette | |
| Vermessung | erfolgt |
| Baugrunderkundung | erfolgt |
| Entwurfsplanung | liegt vor |
| Baugenehmigung vom | 03.06.2020 |
| Abstimmungen mit der REWA/SWG | 20.05.2020 |
| Veröffentlichung | 16.06.2020 |
| Versendung der Ausschreibungsunterlagen | ab 19.06.2020 |
| Submission | 07.07.2020, 14.00 Uhr |
| Vergabevorschlag Ingenieurbüro | 10.07.2020 |
| Sitzung der GV Velgast | 16.07.2020 Auftrag |
| Baubeginn | 17.08.2020 |
| Fertigstellung | 30.11.2020 |

Bautenstand per 06.10.2020

- **Aufbrucharbeiten sind abgeschlossen;**
- **Kanalbauarbeiten für SW/RW laufen planmäßig;**
- **Trinkwasserleitung Verlegung Hauptleitung;**
- **Baubehinderungen wegen**
 1. **Versorgungsanlagen Elektroenergie im Baufeld;**
 2. **Erneuerung der Querung Gewässer II. Ordnung aufgrund des Zustandes;**
 3. **Durchfeuchtungen Baufeld, Wasserhaltungen erforderlich;**
 4. **Mehrleistungen für zusätzliche HA-Anschlüsse für TW, SW, RW**
 5. **Erneuerung der öffentlichen Straßenbeleuchtung**
Zeitverzug: ca. 3 Wochen
Ziel: Tragdeckschicht vor Wintereinbruch;

b) Errichtung eines touristischen Informationszentrums Basilika St. Jürgen in Starkow (Bautenstand)

Dazu führt Herr Dr. Albrecht umfassend aus:

Am 18.09.2020 fand im Beisein des Architekten, der Bauherrin und der beauftragten Firmen eine Bauberatung statt, auf der der Baubeginn für den 19.10.2020 avisiert wurde.

Im Vorgriff auf die Fördermittel bis 31.01.2021 sollen insgesamt 450.000 € durch den bis dahin zu erwartenden Leistungsstand gebunden werden; das LfI hat die Möglichkeit des Mittelabrufs bis 31.01.2020 ohne Rechnungsnachweis in Aussicht gestellt. Dabei verfügt die Fa. Schindler (Stahlbauer) über das größte Auftragsvolumen.

Die Chorsicherung soll am 19.10.2020 beginnen. Das größte Problem stellt derzeit die aus Sicht der Bauherrin nicht erbrachte Leistung des Architekten und die sich daraus ergebenden weiteren juristischen Schritte dar. Erste Wahl ist die Aufhebung des Vertrages im gegenseitigen Einvernehmen, der Aufhebungsvertrag ist formuliert und von einem Juristen der Kirchengemeinde geprüft. Wenn sich darauf die Vertragsparteien nicht einigen können, bleibt nur die außerordentliche Kündigung, die vermutlich weitere Auseinandersetzungen nach sich ziehen wird. Die nächste Bauberatung findet am 15.10.2020 in Starkow statt.

Mit der Beendigung des Vertragsverhältnisses müssen die noch für die Ausführung der Gesamtleistung erforderlichen Leistungsphasen 8 und 9 ausgeschrieben werden. Dazu werden drei geeignete Ingenieurbüros zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert, der Vergaberat sollte möglichst in der 43. KW die Angebote prüfen und die Beauftragung eines Bieters empfehlen.

Herr Reimers hatte ohne Mitwirkung der Bauherrin die Anpassung der Baugenehmigung beim LK VR beantragt. Das ist absolut inakzeptabel.

Die Bauherrin hält weiter an der Umsetzung der in 2016 genehmigten Aufstiegsvariante fest.

Herr Tanschus weist darauf hin, dass wenn die Fa. Schindler die Stahlarbeiten über Winter in ihrer Halle durchführen wird, das Material und die Konstruktion, d.h. die bis dahin erbrachte Leistung noch nicht in Eigentum der Bauherrin übergeht, auch wenn die Bezahlung dann erfolgt ist. Wenn es in dieser Phase bereits zu Abschlagszahlungen für diese Leistungen kommt, müssen diese für die Kirchengemeinde besichert werden. Denkbar ist eine Sicherungsübereignung aller bis dahin erbrachten Leistungen in der Halle per schriftlicher Vereinbarung oder eine Bürgschaft auf Voraus- bzw. Abschlagszahlungen nach VHB.

Herr Albrecht führt aus, dass es in den nächsten Tagen einen Wechsel der Zuständigkeiten für das Projekt Starkow im Kirchenverwaltungsamt geben wird, zukünftig wird Herr Wohlgemuth für dieses Vorhaben in der Verantwortung sein.

Ende des öffentlichen Teils der Niederschrift

